

PRESSEMITTEILUNG

Mittwoch, 06. April 2022

tête-à-tête in Rastatt

Das große internationale Straßentheaterfestival: Für Unterhaltung mit Haltung!

Das größte internationale Straßentheaterfestival Deutschlands dreht die nächste Runde: Vom 24. bis 29. Mai 2022 findet das 15. tête-à-tête in Rastatt (Baden-Württemberg) statt. Und wieder versetzen Auftretende aus aller Welt und mehr als 80.000 Besuchende die Straßen, Plätze und Parks der Stadt in Ausnahmezustand.

Fünf Tage und sechs Nächte steht Rastatt alle zwei Jahre Kopf. Dann hat das tête-à-tête Festival die Barockstadt im Griff und Straßentheater- und Zirkusgruppen aus ganz Europa im Gepäck. Urbaner Raum, gefüllt mit Artistik, Tanz und Performance soweit das Auge reicht. Nach der Corona-bedingten Zwangspause können sich zehntausende Besuchende 2022 wieder auf ein kurzweiliges, aber anspruchsvolles Programm freuen, das unterhält und amüsiert, berührt und aufrüttelt, konfrontiert und zum Nachdenken anregt – und das überwiegend umsonst und draußen stattfindet. Die opulente Programmauswahl glänzt mit Diversität, Innovation und Gespür für neue künstlerische Strömungen der Outdoor Arts. Darunter etliche Deutschlandpremierer und ein Abendprogramm mit Raum für besondere Shows.

Mit seiner Genre-Vielfalt zwischen Renommee und Geheimtipp, schafft das tête-à-tête Momente zum Staunen und Schmunzeln, mal verblüffend, mal atemberaubend, mal poetisch, mal experimentell. So küsst das Festival ein mancherorts angestaubtes Image der Straßenkünste wach und positioniert sich als modernes, progressives Festival in

einzigartiger Kulisse. Dabei entwickelt das bunte Treiben eine Strahl- und Anziehungskraft, die weit über Stadt- und Landesgrenzen hinausreicht. Gleichzeitig richtet sich ein Rahmenprogramm an internationales Fachpublikum, das sich vor Ort vernetzt, austauscht und diskutiert – und das tête-à-tête zur Plattform der internationalen Szene macht.

Straßentheater 2022

Friedvolles und fröhliches Miteinander versteht das tête-à-tête-Team auch als gelebte Achtsamkeit füreinander – auf dem Festival und darüber hinaus. Darum – und vor allem vor dem Hintergrund der vergangenen zwei Pandemiejahre und dem Krieg in der Ukraine – steht die Ausgabe 2022 ganz bewusst im Zeichen gesellschaftlicher Solidarität und Verantwortung. Genauso wie das Festival Genre Grenzen mit spielerischer Leichtigkeit überschreitet, geht es darum Barrieren zwischen Ländern und in Köpfen einzureißen. Klare Kante gegen Ausgrenzung. Die weltoffene Aura der Veranstaltung soll auf grundlegende gesellschaftliche Themen aufmerksam machen und das Publikum sensibilisieren. Themen wie Vielfalt, Gleichberechtigung, Teilhabe, Nachhaltigkeit oder Generationengerechtigkeit werden auf die Bühnen und ins Bewusstsein getragen.

Einblick in die Programmvietfalt

Rund 35 internationale Performancegruppen und Einzelkünstler präsentieren dem Rastatter Publikum in diesem Jahr ihre neuesten Produktionen. Obwohl die Pandemie deutliche Spuren in der Veranstaltungsbranche hinterlassen und das Festival mit großen Preissteigerungen zu kämpfen hat, kann das tête-à-tête auch weiterhin mit einer großen Programmvietfalt auf höchstem Niveau aufwarten. Es bleibt dabei, dass die meisten Shows bei freiem Eintritt besucht werden können. Neben dem vielseitigen Programm umsonst und draußen, wird wieder eine feine Auswahl erlesener, eintrittspflichtiger Produktionen mit limitiertem Kartenkontingent dargeboten.

Einige Programm-Highlights:

Kamchatka (CAT): Alter - Theaterperformance (Deutschlandpremiere)

Die katalanische Gruppe Kamchatka schafft ein ganz besonderes Theatererlebnis. Eingetaucht in Surrealismus, dem Absurden, immer auf dem Weg zur Hoffnung, kreieren

sie eine kollektive Erfahrung, die eng mit der Landschaft und der Interaktion mit dem Publikum verbunden ist.

Kadavresky Cie (F): Les Madeleines de Poulpes – Zeitgenössischer Zirkus

Auf dem Gelände von Mercedes Benz erwartet das Publikum eine dynamische Zirkus-Show mit 5 fröhlichen Künstlern an Seilen rotierend, auf Skiern tanzend und eigenwillig singend.

Leandre Clown (CAT): N'importe quoi – Clownerie

Seit mehr als 20 Jahren tourt Leandre Ribeiro mit dem ihm eigenen poetischem Humor, der an Stummfilm erinnert und von der Absurdität des Alltags inspiriert ist, durch die Welt. Er gilt international als einer der besten zeitgenössischen Clowns und ist fraglos eine Instanz im Straßentheater.

Les Filles de renard pâle (F): Résiste – Seiltanz

Résiste erzählt in starken Bildern und im Zusammenspiel von Seiltanz mit eindringlicher Live-Musik von Höhen und Tiefen, von Instabilität und Einsamkeit und dem ureigenen Willen, sich dem zu widersetzen.

Dyptik Cie (F): Mirage (un jour de fête) – Tanz

Die neue Choreografie der franz. Compagnie Dyptik ist von kollektiver Kraft getragen. Die Bewegung wird zu purer Energie, die Widersprüche offenbart, weil sie gleichzeitig das Leben feiert und die Ungerechtigkeit entlarvt.

Joseph Toonga / Just Us Dance Company (UK): Born to Protest – Hip Hop Tanz

Born to protest des aus Kamerun stammenden britischen Choreographen Joseph Toonga will tänzerisch gängige Klischees gegen schwarze Menschen widerlegen. Eingängige Hip-Hop-Beats und die energetische Höchstleistung der Tänzer machen das Stück zu einem einmalig, intensivem Tanzerlebnis.

Rückenstärkung durch Sponsoren, Kulturförderprogramme, Gemeinderat und ehrenamtliches Engagement

Das tête-à-tête kann auch nach der langen Pandemie-Durststrecke wieder auf den finanziellen Rückhalt durch starke Partner zählen. Allen voran die Hauptsponsoren und Kooperationspartner Sparda-Bank Baden-Württemberg, Mercedes-Benz und die Stadtwerke Rastatt. Auch zahlreiche weitere Sponsoren beteiligen sich am Festival.

Förderung erhält das tête-à-tête und seine Künstlercompanien auch durch die Baden-Württemberg Stiftung, das katalanische Institut Ramon Llull und das Institut Français. Auch der Gemeinderat der Stadt Rastatt steht ungebrochen hinter dem Festival, das zweifelsohne zu den kulturellen Highlights der Barockstadt gehört, und stellt ein Budget von 460.000 Euro zur Verfügung.

Viele freiwilligen Helferinnen und Helfer werden auch in diesem Jahr wieder mit anpacken und dafür sorgen, dass das Festival reibungslos funktioniert. Beim letzten tête-à-tête konnte auf einen Pool von über 240 Freiwilligen zurückgegriffen werden. Die Festivalleitung hofft, dass sich in diesem Jahr wieder ähnlich viele melden. Der Förderverein tête-à-tête Rastatt e.V. steht bereits in den Startlöcher und freut sich, dass es endlich wieder losgeht.

Praktische Infos

Das tête-à-tête findet vom 25. bis 29. Mai jeweils ab 14 Uhr umsonst und draußen an verschiedenen Spielorten in Rastatt statt. Dem vielfältigen Tagesprogramm ist am 24. Mai um 20 Uhr der große Eröffnungs-Tusch in der BadnerHalle vorgeschaltet. Die Abendveranstaltungen und einige weitere Sonderformate, die teils drinnen, teils draußen stattfinden, sind eintrittspflichtig. Das vollständige Programm wird ab Anfang Mai unter www.tete-a-tete.de veröffentlicht. Dann startet auch der Vorverkauf und der Verkauf der Programmhefte. Eintrittskarten sind dann über die Reservix Vorverkaufsstellen, unter www.tete-a-tete.de oder 07222-78 98 00 erhältlich.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter presse@tete-a-tete.de zur Verfügung.